

Merkblatt Begabtenförderung

Begabtenförderung als Teil des 3-Stufen-Modells in Oberrieden



Ziel

Förderung fachlicher und sozialer Kompetenzen mit stärkenorientierter Ausrichtung.

Aufnahmekriterien

In die **Begabtenförderung der ersten Stufe** (siehe Grafik) werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die in einem oder in mehreren Schulfächern hohe Leistungen und Motivation erbringen. Wichtige Kriterien sind:

- hoher Grad an Selbstständigkeit
- schnelle Auffassungsgabe
- Eigeninitiative
- Ausdauer
- sorgfältiges Arbeiten
- aktive Teilnahme am (Klassen-) Unterricht

Aufnahmeverfahren

Die Teilnahme am Angebot der Begabtenförderung ist freiwillig.

Die Entscheidung, ob ein Kind in die Begabtenförderung aufgenommen werden kann, liegt bei der Klassenlehrperson und der ihr zugeteilten IF-Lehrperson.

In einem Elternkontakt wird die Aufnahme empfohlen und das Einverständnis der Eltern schriftlich im SSG-Kurzprotokoll festgehalten.

Bei Bedarf, spätestens aber nach einem Jahr, wird diese sonderpädagogische Massnahme in einem Schulischen Standortgespräch (SSG) überprüft. Aufnahme und Abschluss sind demzufolge während des Schuljahres möglich. Spätestens Ende der 6. Klasse wird diese zusätzliche Förderung abgeschlossen.

Form und Umsetzung

Die Gestaltung und die Umsetzung der Begabtenförderung liegen in der Verantwortung der zugeteilten IF-Lehrperson, in Absprache mit der Klassenlehrperson.

Die Begabtenförderung findet in der Zeit des regulären Unterrichts statt; als Block (z.B. mit Schwerpunkt Mathematik) oder alternierend jede zweite Woche. Der in dieser Zeit behandelte Schulstoff muss selbstständig ausserhalb der Unterrichtszeit unaufgefordert aufgearbeitet werden.

Bezeichnung der Begabtenförderungsgruppen

Unterstufe: Click-Treff

Mittelstufe: Ahaa Club



SCHULE OBERRIEDEN



Isabelle Bächli
Schulleiterin Primarstufe und Sonderpädagogik



Sandro Carpanetti
Schulischer Heilpädagoge, Leitung IF Team
Koordination Sonderpädagogik